



HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

PROTOKOLL

über die 49. Sitzung des HOCHSCHULRATES
DER HOCHSCHULE MAINZ

am 12. Juli 2018 (16:10 – 18:20 Uhr)

ORT : Hochschule Mainz
Raum A 3.01 7 ab TOP 2 M 3.26
Lucy-Hillebrand-Str. 2
55128 Mainz

TEILNEHMERINNEN und TEILNEHMER: siehe Anwesenheitsliste

Inhaltsverzeichnis

TOP 1	Verleihung des Preises des Hochschulrats	S. 3
TOP 2	Eröffnung und Begrüßung	S. 3
TOP 3	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.04.2018	S. 3
TOP 4	Nicht öffentlich Ausgang der Wahl um das Amt der Präsidentin bzw. des Präsidenten der Hochschule Mainz Präsident Prof. Dr.-Ing. Gerhard Muth	
TOP 5	Sachstandsberichte	S. 4
TOP 6	Hochschulentwicklungsplan	S. 5
TOP 7	Ordnung für das Institut für Mediengestaltung – img Präsident Prof. Dr.-Ing. Gerhard Muth	S. 6
TOP 8	Verschiedenes	S. 6

TOP 1 Verleihung des Preises des Hochschulrats

Im Mittelpunkt der heutigen Sitzung steht die Verleihung des Preises des Hochschulrats, der jährlich an Studierende oder Absolventen der Hochschule Mainz für hervorragende Studienleistungen verliehen wird. Gefördert werden Abschlussarbeiten und Studienprojekte von herausragender wissenschaftlicher oder künstlerischer Qualität. In die Würdigung soll auch das allgemeine soziale oder hochschulpolitische Engagement der Studierenden oder Absolventen eingehen. Für die zur Preisverleihung ausgewählte Arbeit wird jährlich ein Betrag von 2.000,-- Euro ausgeteilt. Eine Aufteilung des Preises auf mehrere Personen ist grundsätzlich möglich.

In diesem Jahr wird die Master-Arbeit „Individual Motion Space – Virtueller Arbeitsraum zum Modellieren dreidimensionaler Strukturen“ von Julian Hermann, Fachbereich Gestaltung, prämiert.

Nach einleitenden Worten des Präsidenten stellt Herr Julian Hermann die Master-Arbeit vor. Es folgt eine Würdigung durch Herrn Prof. Dr. Klaus Teltenkötter.

Der Präsident und Frau Dr. Sabine Hartel-Schenk (stellvertretende Vorsitzende) überreichen die Urkunde sowie das Preisgeld in Höhe von 2.000,-- Euro.

Im Anschluss an die Preisverleihung erfolgt ein Wechsel in den Raum M 3.26.

TOP 2 Eröffnung und Begrüßung

Herr Patzke ist aus privaten Gründen verhindert. Die stellv. Vorsitzende, Frau Dr. Sabine Hartel-Schenk, eröffnet die 49. Sitzung des Hochschulrats und begrüßt die Anwesenden und insbesondere die neue studentische Vertreterin, Frau Annabell Aichele.

Entschuldigt fehlen:

Herr Uwe Abel

Frau Prof. Dr. Caroline Flick

Frau Prof. Kerstin Molter

Herr Richard Patzke

Frau Prof. Anja Stöffler

Frau Prof. Dr. Karin Welkert-Schmitt

Es wird festgestellt, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Beschlussfähigkeit liegt nicht vor.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.04.2018

Der Versand des Protokolls erfolgte am 22.05.2018 per Email.

Das Protokoll über die 48. Sitzung des Hochschulrates soll im Umlaufverfahren beschlossen werden. Die anwesenden Mitglieder – Frau Annabell Aichele, Frau Dr. Sabine Hartel-Schenk und Herr Dr. Roland Langfeld – stimmen dem Protokoll zu.

Nicht öffentlich**TOP 4 Ausgang der Wahl um das Amt der Präsidentin bzw. des Präsidenten der Hochschule Mainz****TOP 5 Sachstandsberichte**

Präsident Prof. Dr. Gerhard Muth informiert über:

Hochschulzukunftsprogramm

Das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur setzt eine Steuerungsgruppe und acht Arbeitsgruppen ein, um die Vorschläge der Expertenkommission zu beraten.

Der Präsident ist u.a. Mitglied der Arbeitsgruppe 4 - Neugestaltung der Forschungsinitiative. Er wird sich für eine flexiblere Verteilung der Forschungsmittel einsetzen. Bislang gehen 95 % der Mittel an die Universitäten.

Die Arbeitsgruppen sollen ihre Vorschläge bis Anfang kommenden Jahres erarbeiten. Anschließend beabsichtigt das Ministerium, mit den einzelnen Hochschulen Zielvereinbarungen abzuschließen.

Hochschulpakete

Zurzeit laufen neun Verhandlungen zwischen dem Bund und den Ländern.

Datenschutzgrundverordnung

Es wurde eine kleine Arbeitsgruppe installiert, die derzeit ein Datenschutzmanagementkonzept erstellen wird, das für alle Mitglieder der Hochschule einen sicheren Umgang mit Datenschutzfragen ermöglichen soll.

Kooperationen mit der TH Bingen

1. In Kooperation mit der TH Bingen wird ein „Datenschutzbeauftragter/eine Datenschutzbeauftragte“ eingestellt, der/die der anteilig durch die beiden Hochschulen finanziert wird.
2. In Kooperation mit der Hochschule Bingen wurde ein Antrag für die Ausschreibung des Carl-Zeiss-Stiftung Kolleg eingereicht: Angebotsentwicklung zur Förderung der Selbstlernkompetenz von Studierenden der MINT-Fächer.

Forschungskollegs Rheinland-Pfalz

Zur Förderung kooperativer Promotionen wurde seitens des MWWK die Förderlinie „Forschungskollegs Rheinland-Pfalz“ ins Leben gerufen. Die Hochschule Mainz wird sich voraussichtlich mit zwei Projekten beteiligen. Die Förderdauer für ein Forschungskolleg beträgt bis zu drei Jahre (die Fördersumme beträgt maximal 500.000 Euro pro Jahr). Das MWWK stellt 50 % der Mittel zur Verfügung. Die verbleibenden 50 % sind durch die am Antrag beteiligten Universitäten und Fachhochschulen zu finanzieren. Die Antragsfrist endet am 4.9.2018.

Kanzlerin Dr. Valérie Schüller informiert über:

Anmietungen

Der Mietvertrag zur Anmietung des Pavillons in der Ludwigstraße wurde unterzeichnet. Voraussichtliches Bezugsdatum ist Januar 2019.

Die Nutzfläche beträgt ca. 800 qm.

Die Erdgeschossfläche soll in erster Linie als „Schaufenster der Hochschule in die Stadt und vice versa dienen. Veranstaltungen aller Fachbereiche und der gesamten Hochschule finden hier statt.

Die Fachbereiche planen hier Bachelor- und Masterpräsentationen, Ausstellungen, Installationen und Werkschauen. Im ersten OG können studentische Arbeitsplätze (z.B. Master) für Projektarbeiten eingerichtet werden. Des Weiteren sehen die Fachbereiche die Möglichkeit, Vortragsveranstaltungen, Seminare und Studieninformationsveranstaltungen zu realisieren.

Alle drei Fachbereiche sollen gleichberechtigt an den Räumen teilhaben können. Sicherergestellt wird die optimale Nutzung des Schaufensters in die Stadt durch ein Vergabegremium aller drei Fachbereiche, das eine vorausschauende Planung in eigener Zuständigkeit vornimmt und der EHSL jeweils eine Jahresplanung vorstellt. Auch fachbereichsübergreifende hochschulweite Veranstaltungen sind möglich.

Studentische Arbeitsplätze

Frau Annabell Aichele weist auf die Raumnot in der Holzstraße durch Wegfall des Caritasgebäudes hin. Insbesondere den Master-Studierenden fehlen aktuell Arbeitsräume bzw. studentische Arbeitsplätze. Auf Anfrage stehen die Kanzlerin und der Präsident für ein Gespräch zur Verfügung, an dem Vertreter der Studierendenprojekte, wie Zollhafen e.V., Unterm Dach e.V. und pilot e.V. teilnehmen sollen, um die zur Verfügung stehenden Flächen optimierter zu nutzen.

TOP 6 Hochschulentwicklungsplan

Der Präsident führt einleitend auf, dass die erweiterte Hochschulleitungsrunde in einer zweitägigen Klausurtagung unter externer Moderation im Dezember letzten Jahres die Grundlagen für den neuen Hochschulentwicklungsplan erarbeitet hat. Schwerpunktthema des Hochschulentwicklungsplans ist die „Digitalisierung“.

Es schließt eine kurze Diskussion an.

Herr Dr. Langfeld merkt an, dass seiner Meinung nach das Thema Digitalisierung im vorliegenden Bericht zu stark gewichtet sei.

Unter 4.2 regt er an, den Punkt „Wir unterstützen den Wandel der Lehrenden von reinen Wissensvermittlerinnen und Wissensvermittlern zu Coaches, die Studierende anleiten...“ zu streichen. Dieser passe inhaltlich nicht zum Thema „Digitalisierung“.

Unter 4.1, letzter Unterpunkt sollte eine andere Wortwahl für „**überfachliche**“ Kompetenzen gefunden werden.

Frau Dr. Hartel-Schenk wird dem Präsidenten ergänzend weitere kleinere redaktionelle Änderungen weiterleiten.

Die Beschlussfassung zum Hochschulentwicklungsplan soll per Umlaufverfahren erfolgen. Die anwesenden Mitglieder des Hochschulrats - Frau Annabell Aichele, Herr Dr. Roland Langfeld sowie Frau Dr. Hartel-Schenk - erteilen ihre Zustimmung zu dem Hochschulentwicklungsplan.

TOP 7 Ordnung für das Institut für Mediengestaltung – img

Die Ordnung für das Institut für Mediengestaltung – img war Gegenstand der Sitzung des Senates am 4. Juli 2018. In dieser Sitzung wurden seitens des Präsidenten folgende Änderungen eingebracht: In § 2 Aufgaben ist die Bezeichnung „Masterstudiengängen“ durch „Studiengängen“ und „Lehreinheit „ durch „Fachrichtung“ zu ersetzen. Der Vorgang wurde an den Fachbereich Gestaltung zur nochmaligen Überarbeitung zurückgegeben mit der Option, nach Einarbeitung der Änderungen eine Beschlussfassung im Umlaufverfahren zu beantragen. Dies wurde inzwischen seitens des Fachbereichs Gestaltung beantragt.

Es wird ein Handout verteilt, das die vorgenannten Änderungen beinhaltet.

Es schließt sich eine kurze Aussprache mit folgenden Änderungsvorschlägen an:

1. § 2 Aufgaben: Der zweite Satz ist umzuformulieren in „Das img betreibt Forschungs- und Entwicklungsarbeit sowie **Wissens- und** Technologietransfer im Rahmen der Aufgaben der Hochschule Mainz nach § 3 Abs. 1 HochSchG. (Anmerkung von Frau Dr. Sabine Hartel-Schenk)
2. Unter 3 Profil sind die Kurzbezeichnungen VR und AR zu ersetzen durch „**Virtual und Augmented Reality**“. (Anmerkung von Herrn Dr. Roland Langfeld)

Über die Ordnung soll unter Berücksichtigung der beiden vorgenannten Änderungen im Umlaufverfahren abgestimmt werden.

Die anwesenden Mitglieder des Hochschulrats - Frau Annabell Aichele, Herr Dr. Roland Langfeld sowie Frau Dr. Hartel-Schenk - erteilen ihre Zustimmung zu der Ordnung für das Institut für Mediengestaltung – img.

TOP 8 Verschiedenes

Am 15.11.2016 findet ab 16:00 Uhr in den Räumen der Hochschule Mainz eine gemeinsame Sitzung von Kuratorium und Hochschulrat statt, in der seitens des LBB der derzeitige Planungsstand zum Medienhaus vorgestellt wird. Ab ca. 17 Uhr wird sich eine ordentliche Sitzung des Hochschulrats anschließen.

Auf Bitte von Frau Annabell Aichele informiert der Präsident über den Planungsstand zum Hochschulneubau 2. Bauabschnitt.

Die stellvertretende Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:20 Uhr und wünscht allen eine erholsame Sommerzeit.

Mainz, den 23. Juli 2018

Dr. Sabine Hartel-Schenk
stellv. Vorsitzende des Hochschulrates

gez. Kessy
(für das Protokoll)